



Basiserhebung zur Kommunikationsförderung ausgefüllt von _____ Datum _____

Name Nutzer :	Sinnesschädigungen: Benutzte Hilfen: Beeinträchtigungen der Mobilität: Besonderheiten der Wahrnehmung:
Geburtsdatum :	
Diagnose :	
Datum der Diagnosestellung:	
Muttersprache:	
Schulform/Schulbildung:	
Tätigkeiten während des Tages:	Kontakt- und Bezugspersonen pro Lebensbereich (Name, Adresse)
zu Hause:	
Wohnrichtung:	
Schule	
WfbM:	
.....:	

Welche Kommunikationsförderung wurde bereits durchgeführt/angeboten? Möglichkeiten: Sprachtherapie, PECS, Gebärden, nicht-elektronische und elektronische Kommunikationshilfen (Objekte, Bilder, Symbole, Buchstaben,...)			
Bei elektronischen Kommunikationshilfen, bitte Ansprechpartner angeben:			
Wann?	Welche?	Verlauf (eher +/-)?	Aus welchem Grund beendet/fortgesetzt?

Erhebung der momentanen Kommunikationsstrategien

Kommunikationsform, derzeitig genutzt	Situationen, in der diese zu beobachten sind	Häufigkeit	(Vermutete) Funktion
Beispiele Gestik, Mimik, Blick, Hinführen, Zeigen, Weinen, Schlagen, Laute, eingeschränkte Lautsprache, Schrift, Einsatz von Kommunikationshilfen...	Beispiele Alltagssituationen, Spiel, Unterricht, Einzelsituationen, Personen- oder Ortsgebunden...	Beispiele selten, häufig, immer	Beispiele Anzeigen von Bedürfnissen, Wünschen, Wissen, Freude, Entscheidung, Unzufriedenheit, Erregung von Aufmerksamkeit...

Weitere Vorgehensweise in der Kommunikationsförderung

Welche ?	Begründung

Bei FC-Anbahnung		(im Falle einer Übertragung: wer hat FC angebahnt?	
Wer informiert Bezugspersonen und Nutzer über FC und mögliche Konsequenzen?:		Besteht bei den Bezugspersonen die Bereitschaft zur Anbahnung von FC ?:	
Stützer pro Bereich (seit, ab bzw. von bis)		Ausbildung der Stützer (bisher/Planung)	
Zu Hause		Zu Hause	
Wohneinrichtung		Wohneinrichtung	
Schule		Schule	
WfbM		WfbM	
.....		